

Unsere Kooperationspartner stellen sich vor -

- NEV e.V. GEB GS/MS Nürnberg Fürther ElternVerband e.V.
 - Bündnis für Familien Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V.
 - Soke e.V. Klabautermann e.V. •

Wir stellen vor:

Jugendhilfeausschuss
 Kinderkommission

Unsere Seminar- und Vortragsangebote 2019

Zählspaß für Kinder



Schreiben Sie uns!

Damit unsere Beiträge interessant und spannend bleiben, brauchen wir Sie!

- Was brennt Ihnen unter den Nägeln?
- Welche Themen sollen wir für Sie recherchieren?
- Worum sollen wir uns kümmern?
- Was vermissen Sie?

Kontakt:

GEB
Gesamt-Eltern-Beirat
Kindertagesstätten
Rüdiger Singer und
Uwe Kriebel
Wirthstr. 35
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/56 909 56
oder per email:
geb.nuernberg@gmx.de

Inhalt

Uncoro Sominar

und Vortrags-Angebote 2019	3 - 4
Unsere Kooperationspartner stellen sich vor –	
- NEV e.V Nürnberg	5
- GEB GS/MS Nürnberg	6 - 7
- Fürther ElternVerband e.V	8 - 9
- Bündnis für Familien, Stadt Nürnberg 10) - 1′
- Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V	12
- SOKE e.V 13	- 16
- Klabautermann e.V 17	- 19
- Jugendhilfeausschuss (JAA)	
Stadt Nürnberg	20
- Kinderkommission Stadt Nürnberg	21
- Der GEB-Kita e.V.	
und seine Aufgaben22	- 25
- Spielspaß für Kinder26	- 27
- Impressum	27

Unsere Seminar- und Vortrags-Angebote 2019

Wir vom GEB-Kita e.V. haben dieses Jahr so einiges für Sie geplant. Zusammen mit Klabautermann e.V. und Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V. haben wir tolle Partner für Seminare und Vorträge gewinnen können.

Sollten Sie Interesse an einem der Seminare haben, kommen Sie einfach auf uns zu. Am besten per E-Mail, gerne aber auch telefonisch.

Anmeldungen bitte ebenfalls über den GEB-Kita e.V. - Nürnberg.

26.03.2019 - 18 bis 21 Uhr

Elternseminar für Elternbeiratsmitglieder in Krippen, Kitas und Horten Veranstaltungsort: Soke e.V., Langseestraße 1, 90482 Nürnberg (Mögeldorf) Referentin: Christiane Stein, Soke e.V.

18.05.2019 - 9:30 - 17 Uhr

Seminar "Erste Hilfe am Kind", Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V. Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, An der Marterlach 28, 90441 Nürnberg Referent: Benjamin Haas, Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V.

25.05.2019 - 10 bis 12 Uhr

Vortrag "Mit Kinderaugen sehen – Präventionsprojekt" Veranstaltungsort: Klabautermann e.V., am Klinikum Nürnberg Süd Rosenberger Str. 7, 90471 Nürnberg Referentin: Barbara Gerlach, Klabautermann e.V.

01.06.2019 - Zeitraum steht noch nicht fest

Seminar "Erste Hilfe für Kinder", Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V. Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, An der Marterlach 28, 90441 Nürnberg Referent: Benjamin Haas, Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V.

20.07.2019 – Zeitraum steht noch nicht fest

Kombi-Angebot:

Vortrag "Mit Kinderaugen sehen – Präventionsprojekt",

Referentin: Barbara Gerlach, Klabautermann e.V

und Seminar "Erste Hilfe am Kind",

Referent: Benjamin Haas, Soziale Sanitäter Ingolstadt e.V.

Veranstaltungsort: Klabautermann e.V.,

am Klinikum Nürnberg Süd Rosenberger Str. 7, 90471 Nürnberg

12.10.2019 - 14 bis 16 Uhr

Vortrag "Mit Kinderaugen sehen – Präventionsprojekt"

Veranstaltungsort: Klabautermann e.V.,

am Klinikum Nürnberg Süd Rosenberger Str. 7, 90471 Nürnberg

Referentin: Barbara Gerlach, Klabautermann e.V.

Alle Termine und Informationen sind unter Vorbehalt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Einladung zum Eltern-Seminar für EB-Mitglieder



GEB-Kita

Nürnberg e.V.

Gesamt-Eltern-Beirat

Kindertagesstätten in

Tel.: 0911/56 909 56

www.gebnuernberg.de

Wirthstr.35, 90459 Nürnberg

E-Mail: geb.nuernberg@gmx.de

Elternseminar für Elternbeiratsmitglieder in Krippen, Kitas und Horten

Sind Sie neugewählter Elternbeirat oder vielleicht schon ein "alter Hase" in diesem Ehrenamt? Dann erhalten Sie in dieser Veranstaltung wertvolle Impulse für Ihre Tätigkeit als Elternbeiratsmitglied. Sie erhalten einen Überblick über Rechte und Pflichten Ihres Amtes und wie Sie als Elternbeiratsmitglied die Geschicke der Einrichtung, die Ihr Kind besucht, mitgestalten können. Auch die praktische Arbeit wird näher beleuchtet: Informationen zu Wahl, Sitzungen und Dokumentation sowie Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit und Organisationshilfen runden den Workshop ab.

Dienstag, 26.03.2019, 18.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Soke e.V., Langseestraße 1, 90482 Nürnberg (Mögeldorf)

Referentin: Christiane Stein, Diplom Sozialpädagogin (FH)

Master of Social Management, Fachberatung und Geschäftsführung in der SOKE e.V., Fortbildnerin, Begleitung von Team -, Konzept- und Organisationsentwicklungsprozessen in Kitas, Coaching und Supervision in Kitas

Gebühr: 15 € pro Person

Hinweis:

Veranstaltung des Gesamtelternbeirats Kindertagesstätten Nürnberg e. V.. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter https://de-de.facebook.com/gebnuernberg oder auf der Homepage www.gebnuernberg.de.

Anmeldung Tel. 0911 - 56 909 56 oder E-Mail: geb.nuernberg@gmx.de

sicher mö

Liebe Eltern,

sicher möchten Sie wissen, wer wir sind und warum es wichtig ist, gerade in unserem Verband organisiert zu sein: Nürnberg ist die zweitgrößte Schulstadt Bayerns und benötigt deshalb eine eigene Lobby als Interessenvertretung der Eltern und damit auch der Schüler.

Der NEV e.V. ist diese Lobby.



Wir stehen im ständigen Kontakt zu den Bildungspolitikern aller Parteien, zu den Schulämtern, den Lehrerverbänden, zum Kultusministerium, zu den Schulpsychologen, zum Jugendamt und Sozialamt, zu den Schulsozialpädagogen und noch vielen weiteren Einrichtungen und Organisationen, die für den Bereich Schule verantwortlich sind bzw. diesen unterstützen. Dadurch nehmen wir Eltern Einfluss auf aktuelle bildungspolitische Entscheidungen und bringen unsere langjährige politische und schulische Kompetenz konstruktiv ein.

Dies ist wichtig, um den Politikern und Schulverwaltungsbeamten, die oft selbst keine Schulkinder (mehr) haben, einen aktuellen Einblick in die tatsächliche Situation an unseren Schulen zu geben und es ist wichtig für uns, dadurch die neuesten Informationen zu erhalten.

Durch unser Engagement konnten wir bisher Vieles erreichen. Durch das En-

gagement der Elternverbände wurden z.B. Mittagsbetreuungen eingerichtet, Ganztagesschulen installiert, das Büchergeld wieder abgeschafft, die Schüleridentifikationsnummer gar nicht erst eingeführt, das Tempo 30 vor Schulen zur Regel und viele andere Dinge mehr. Sicherlich nicht nur alleine durch das Engagement des Nürnberger Elternverbandes, doch durch unser großes Netzwerk sind wir ein wichtiges Zahnrad. Den NEV gibt es nun seit 50 Jahren, in dieser Zeit haben viele Eltern viel bewegt.

www.nuernberger-elternverband-ev.de

NEV e.V. Nürnberg

Aktuell und für die Zukunft gibt es neben den Dauerbrennern wie Klassengrößen oder Stundenbudgets und Mobile Lehrerreserve weitere "Baustellen" im Bereich Schule für uns, z.B. die gerechte Umsetzung der Digitalisierung, offene und gebundene Ganztagsschule, gesundes Mittagessen und qualitätsvolle Mittagsbetreuung, die flexible Grundschule und vieles mehr.

Wir sind mit über vierzigjähriger Erfahrung der kompetente Ansprechpartner für aktive Eltern. Wir helfen bei allen schulischen Anliegen, bieten Seminare und Informationsabende für Eltern, Klassenelternsprecher und Elternbeiräte aller Schularten.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage – www.nuernberger-elternverband-ev.de

Bei Interesse und bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Text/Quelle:Heike Hein

GEB GS/MS Nürnberg - www.geb-nuernberg.de Der Gemeinsame Elternbeirat der Grund- und Mittelschulen

Von den Elternbeiräten der Nürnberger Grund- und Mittelschulen wird jedes Jahr der aus neun Personen bestehende GEB GS/MS gewählt.

Er erfüllt eine wichtige Funktion als Interessenvertretung sowie als Informations- und Koordinationsorgan der örtlichen Elternbeiräte.

Der GEB GS/MS vertritt einerseits die Interessen der Elternsprecher nach "oben", d. h. zu kommunalen und staatlichen Schulbehörden, zu anderen öffentlichen Einrichtungen sowie zu Verbänden (Eltern, Lehrer usw.) und anderen privat organisierten Interessengruppen. Andererseits leistet er durch Unterstützung der Elternvertretungen an den einzelnen Schulen echte Basisarbeit.

Das wichtigste Mandat des GEB GS/MS ist die Interessenvertretung der Elternbeiräte gegenüber dem Schulaufwandsträger (Kommune) und der Schulverwaltung (staatliches Schulamt, Bezirksregierung, Kultusministerium).

In dieser Funktion als gesetzlich eingerichtete Gesamtvertretung der Elternsprecher an Grund- und Mittelschulen hat der GEB GS/MS in vielen Fragen natürlich eine wesentlich bessere Position als ein einzelner Elternbeirat. Zum Beispiel sind die Mitglieder des GEB GS/MS anerkannte Gesprächspartner des Stadtrats und des Schulreferats.

Der GEB GS/MS kann alle Angelegenheiten behandeln, die für die Eltern und Elternsprecher der Nürnberger Grundund Mittelschulen von allgemeiner Bedeutung sind.

Dazu gehören:

- Wahrung der Interessen der Eltern an der Bildung und Erziehung ihrer Kinder;
- Unterstützung der Aktivitäten der Elternvertretung;
- Sammeln und Weitergeben von wichtigen Informationen für Elternbeirat und Eltern;
- Beratung und Vermittlung bei Problemen und Konflikten an der Schule;
- Vertiefung des Vertrauensverhältnisses zwischen Eltern(-vertretung) und Schule;
- Verbesserung von lokaler und überregionaler Zusammenarbeit sowie Informationsaustausch der Elternvertretungen.

Der GEB GS/MS hat, wie jeder Elternbeirat auch, gegenüber den o. g. Institutionen ein Anrecht auf umfassende und unverzügliche Information bzw. Auskunft auf Verlangen über alle Angelegenheiten, die für die Schulen von Bedeutung sind.

Der GEB GS/MS hat natürlich auch ein Vorschlags- und Antragsrecht gegen- über den Einrichtungen der Schulverwaltung.

Der GEB GS/MS hat einen Informations- bzw. Auskunftsanspruch sowie ein Vorschlags- und Antragsrecht gegenüber kommunalen und staatlichen Einrichtungen.

- Schulreferat der Stadt Nürnberg (Schulaufwandsträger)
- Stadtrat von Nürnberg staatliches Schulamt München

- Schulabteilung der Regierung von Mittelfranken
- Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kultusministerium)

Unsere Themenfelder:

- Organisation des Unterrichtsbetriebs, wie z. B. Klassengrößen, Lehrerversorgung und Unterrichtsausfall;
- Erziehung und Unterricht, dazu gehören auch die Themen Schullandheimaufenthalte, Klassenfahrten/Wandertage, Schulskikurse, internationaler Schüleraustausch;
- Versorgung mit Unterrichtsmedien, Ausstattung der Unterrichtsräume;
- Anwendung der Lernmittelfreiheit;
- die Erhaltung bzw. Verbesserung

- der äußeren Schulverhältnisse. Dazu gehört der bauliche Zustand der Schulen, die Gestaltung von Schulhöfen und Schulgärten sowie Sporteinrichtungen;
- die Optimierung des gesamten Schulbetriebs, wie
 z. B. das Angebot von Mittags- oder Hausaufgabenbetreuung;
- Gesundheitsberatung und -erziehung, Unfallverhütung, Berufsberatung, Jugendfürsorge, Schulsozialarbeit, Schulwegsicherung und Verkehrserziehung, Schullaufbahnberatung, Drogenberatung, Gewaltprävention:
- Verbesserung von Schulklima, Kommunikationskultur und Profilbildung der Schulen sowie andere schulübergreifende Themen.

Mit dem Schuljahr 2018/2019 haben wieder 2 Frauen den Vorsitz im GEB GS/MS übernommen.

Frau Katja Uhlig und Frau Annekatrin Nägele vertreten den GEB GS/MS nach außen hin, nehmen teil an verschiedenen Veranstaltungen (Polizeipuppenbühnenfestival, Menschenrechtsfilmpreisverleihung, Neujahrsempfang der Stadt Nürnberg) und Arbeitskreisen und treffen sich mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik und Elternvertretungen um sie bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Text/Quelle:Katja Uhlig



Katja Uhlig

1. Vorsitzende

Ich möchte aktiv am Schulleben teilhaben, Lehrkräfte und Schulleitungen in ihrer Arbeit an und mit unseren Kindern unterstützen. Es gibt leider viel zu wenige Eltern, die mit anpacken, wenn es was zu tun gibt. Außerdem möchte ich gerne meine Ideen mit einbringen und auch mal über den Wirkungskreis der eigenen Schule hinaus tätig werden

Im GEB habe ich die Möglichkeit, mich in interessanten Bereichen einzubringen. Gostenhof ist bunt und vielfältig. Genauso ist es mit unseren Schulfamilien. Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder austauschen, nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden schauen und im Sinne unserer Kinder gute Entscheidungen treffen.



Annekatrin Nägele 2. Vorsitzende

Der Fürther ElternVerband e.V. stellt sich vor www.fev-fuerth.de

Kinder und Jugendliche von heute werden die Gesellschaft von morgen sein!

Der Fürther ElternVerband e.V. setzt sich für die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen in Fürth ein, unabhängig davon, welche Bildungseinrichtung sie besuchen und aus welchem Elternhaus sie kommen. Alle jungen Menschen haben einen Anspruch auf gleiche Bildungschancen und wir zusammen unterstützen Eltern dabei, ihren Kindern diese Chancen zu bieten.

Sie haben sicher schon von einigen unseren Veranstaltungen gehört oder sogar an Ihnen teilgenommen, wie das Ostereierbemalen auf dem Frühlingsmarkt, der Weihnachtsbaumaktion oder dem Laternenumzug in Fürth. Weiter unterstützen wir aktiv den Fürther Metropolmarathon und die Lange Nacht der Wissenschaften und bieten den Kindern ein interessantes Programm. Zudem organisieren wir Symposiums und andere Informationsveranstaltungen und beteiligen uns an diversen Gremien und Ausschüssen rund um das Thema Kinder, Schule, Inklusion.





Gerne können Sie sich über unsere Homepage **www.fev-fuerth.de** weiter informieren.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende.

Fürther Elternverband e.V. Flessabank Fürth - IBAN: DE72 7933 0111 0000 4111 56

Wir vertreten Ihre Interessen oder beteiligen uns aktiv im:

- Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten der Stadt Fürth (Ausschuss für Schule, Bildung und Sport der Stadt Fürth)
- Bayerischen Landtag
- · Bildungsbeirat der Stadt Fürth,
- Die Lange Nacht der Wissenschaften

- · Essen für Bildung Fürther GS
- Fürth Für Alle (Inklusion in Fürth)
- GEB Kita Nürnberg e.V.
- Inklusion Bayern e.V.
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine in Bayern (LSFV. Bayern) e.V.
- · Regierung von Mittelfranken
- · Sozialforum Fürth/ SGB II Foren
- Stadt Fürth
- · Stiftung Bildung (Bundesebene
- Teilhabe zu Bildungsgeldern
- · Verdi / GEW
- · Vertreten im Bundestag
- Wissenschaftstag

Aktionen, Angebote, Seminare, Veranstaltungen:

- Jährliche Veranstaltungen
- Neujahrsempfang
- Ostereierbemalen
- · Essen für Bildung Fürther GS
- Metropol Kids Marathon
- Weihnachtsbaumaktion
- Laternenumzug
- Symposium zur gesunden Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen
- Internationales Festival der Polizeipuppenbühnen in der Metropolregion

Text/Quelle: Angelika Filz-Gumbmann



Bündnis für Familie - Nürnberg

www.bff-nbg.de

Im Juni 2000 hat der Nürnberger Stadtrat einstimmig beschlossen, eine breite gesellschaftliche Allianz für ein familienfreundliches Nürnberg ins Leben zu rufen: Das Bündnis für Familie. Es nahm im Jahr 2001 seine Arbeit offiziell auf und war Vorläufer von mittlerweile 670 lokalen Bündnissen für Familie in der Bundesrepublik.



In fünf Handlungsfeldern nimmt das Nürnberger Bündnis alle wichtigen Themen lokaler Familienfreundlichkeit in den Blick: Familie & Arbeitswelt. Förderung der Familie, Erziehung, Bildung, Kultur und die Stadt als Lebensraum für Familien. Ziel ist es. in Nürnberg familienfreundliche Strukturen weiter auszubauen, Lebens- und Spielräume für Kinder und Familien zu bewahren und die Stadt für Familien noch attraktiver zu machen. In das Projekt sind alle Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung. die Stadtratsfraktionen und verschiedene Träger und Akteure der Jugendhilfe. Familien- und Elternverbände sowie gesellschaftliche Institutionen (z. B. Kirchen. Kammern. Gewerkschaft etc.) eingebunden. Durch diese breite Partizipation bilden sich Netzwerke. die ihrerseits wiederum effektive Kooperationsformen ermöglichen. Alle, die am Thema "Familie in Nürnberg"

interessiert sind, haben zudem die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen aktiv einzubringen. Dazu stehen u.a. Netzwerktreffen oder das jährliche Podium "Offenes Forum Familie" zur Verfügung. Mit dem "Stab Familie" hat die Stadt Nürnberg eine verlässliche Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Bündnisaktivitäten geschaffen.

Mehr über die Projekte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen finden Sie auf der Homepage unter www.bff-nbg. de

Neu: familienblog.nuernberg.de https://familienblog.nuernberg.de ergänzt seit Mitte Dezember 2018 die Homepage dieses Netzwerks.

Hier berichten Menschen, die für und mit Familien arbeiten. Eltern erzählen aus ihrem Alltag und geben Tipps aus ihrer Erfahrung weiter. Sie finden Anregungen für das Familienleben, von"A wie Ausflug" bis "Z wie Zeitmanagement". Nachdenkliches wechselt sich ab mit Unterhaltsamem – so, wie Familienleben eben oft ist.

Text/Quelle: Karin Behrens, Bündnis für Familien





Soziale Sanitäter e.V. - www.soziale-sanitaeter.de

Unser Kooperationspartner für Vorträge und Seminare vom GEB-Kita e.V.

Wir, die sozialen Sanitäter sind ein eigenständiger, vier Jahre alter Verein, welcher im Dezember 2014 durch ehemalige Mitglieder etablierter Hilfsorganisationen gegründet wurde, und seit der Gründung, einiges bewegen konnte.



Unsere Ziele sind die Förderung der Jugend, die Ausbildung in Erster Hilfe, das Vermitteln eines sozialen Grundverständnisses an Kinder sowie die Unterstützung notleidender und behinderter Menschen. Dies schaffen wir dank der Unterstützung freundlicher Unternehmen, die sich finanziell und materiell in unsere Arbeit einbringen und somit einen kleinen, etablierten Verein unterstützen, dort zu helfen, wo andere wegschauen oder sich an der Arbeitsleistung Ehrenamtlicher bereichern. So gelang es uns, bei unseren Sanitätsdiensten 2018 das gesamte Sanitätsdienstpersonal einaesetzte mittels der Ehrenamtspauschale zu

entlohnen und die Veranstaltungen faktisch mit einer schwarzen Null abzuschließen.

Mit unseren sozialen Projekten arbeiten wir eigenständig und im herzlichen Verbund zusammen, damit Kinder, Eltern und Mitbürger nachhaltig gefördert werden können. Daher möchte ich Sie einladen, unseren Jahresbericht zu lesen und sich von unserer Arbeit überzeugen zu lassen.

Sehr freuen wir uns über Zuwachs, welche unsere überwiegend durch Spenden finanzierte Arbeit unterstützen möchten.

Für die Sozialen Sanitäter Ingolstadt e. V. Benjamin Haas Rettungssanitäter und Tech. Fachwirt (HWK) Vorsitzender

Text/Quelle: Benjamin Haas



SOKE e.V. - Kinderbetreuung und mehr www.soke-elterninitiativen.de

SOKE ist die Abkürzung für "Selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen". Dahinter steht die Dachorganisation der Nürnberger Elterninitiativen. Gegründet 1996, stellt dieser Verbund von damals zunächst 15 Kinderläden den Versuch dar, die Einrichtungen miteinander zu vernetzen und eine Kontakt- und Beratungsstelle für die Mitglieder zu schaffen. Mittlerweile sind 67 Einrichtungen passive und aktive Mitglieder und 11 Einrichtungen Fördermitglieder in der SOKE und auch der räumliche Wirkungskreis hat sich deutlich erweitert.

Die Mitgliedseinrichtungen sind Krabbelstuben, Kinderläden, Kinderhäuser und Horte. Sie bieten über 3000 Plätze für Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren. Neben den Elterninitiativen stehen wir auch einigen Einrichtungen mit anderen Rechtsformen beratend zur Seite, beispielsweise gGmbHs.

Das Aufgabenfeld der SOKE e.V. besteht aus drei großen Bereichen, der Unterstützung des Ehrenamtes und Beratung bestehender Einrichtungen, der Gründungsberatung und der Organisation und Durchführung des Instituts für Neues Lernen – DIE WERTSTATT.

1. Unterstützung des Ehrenamtes

Die SOKE e.V. unterstützt Vereine, Eltern und Fachpersonal in ihrer Selbstorganisation und ihrem ehrenamtlichen Engagement, ohne die Autonomie und Einzigartigkeit der Einzelnen einzuschränken. Der Grundgedanke der SOKE ist dabei die Hilfe zur Selbsthil-

fe. Sie fördert damit das auch in der öffentlichen Diskussion immer wieder geforderte bürgerschaftliche Engagement und legt eine Grundlage für den vielfältigen und engagierten Einsatz der Beteiligten für eine qualitative Kinderbetreuung in Nürnberg und Umgebung.

Aufgrund ihrer mittlerweile fast 20jährigen Erfahrung und dem hohen persönlichen Einsatz der MitarbeiterInnen strahlen die Ergebnisse der Arbeit weit über die Mitgliedseinrichtungen hinaus, finden Eingang in der Gremienarbeit und stellen u.a. auch eine Grundlage dar für andere Einrichtungen und Träger.

Die Grafik auf Seite 12 stellt eine Übersicht über die Tätigkeit der SOKE e.V. dar.

Darüber hinaus erarbeitet die SOKE konkrete Angebote für ihre Mitgliedseinrichtungen, wie etwa Sammelversicherungen, einen Rahmenvertrag zur arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Beratung, Vermittlung von Springerlnnen, sowie die Bereitstellung eines Konzeptes zur zusätzlichen Altersvorsorge für das pädagogische Fachpersonal.

Die SOKE e.V. hat die Erarbeitung eines Qualitätskonzeptes mit und für ihre Mitgliedseinrichtungen organisiert und moderiert. Das Ziel war dabei, die Qualitäten der selbstorganisierten Kindertageseinrichtungen öffentlich zu machen. Außerdem soll die Qualität weiterentwickelt und ge-

Das Tätigkeitsfeld der SOKE - Kontaktstelle beruht auf 8 Säulen:

management
 Qualitätskonzept

Oualitäts-

- Erstellen von Qualitätshandbüchern in den einzelnen Einrichtungen
- Beratung von Betrieben hinsichtlich betrieblich geförderter Kinderbetreuung

Organisationsberatung

- Kontinuierliche Beratung und Vermittlung von Informationen über Neuregelungen
- Einarbeitung von neuen Vorständen (hohe Fluktuation)
- Einzelfallberatung beim Aufbau oder der Überprüfung von Organisationsstrukturen

Konfliktberatung

- Beratungsgespräche bei allen auftretenden Konflikten zwischen allen in den Vereinen beteiligten Personen.
- Vermittlung bei Konflikten mit Personen außerhalb der Vereine (z.B. Ämter, Vermieter...)

Vertretungs-

- Fester Ansprechpartner f
 ür das Jugendamt
- Kontakte mit Ämtern und Behörden
- FachberaterInnentreffen
- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Ges.elternbeirat
- Kontakt mit Ausbildungsstätten
- Mitglied bei LAGE und RAGE

Die 8 Säulen der SOKE e.V.

Pädagogische Fachberatung

- Unterstützung des Fachpersonals in allen pädagogischen Fragen
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für das pädagogische Personal, z.T. gemeinsam mit den Eltern

Einzelfall-beratung

- Beratung von Eltern (bei der Auswahl eines Betreuungsplatzes, bei Anträgen beim Jugendamt zur Kostenübernahme der Betreuungsgebühr etc.)
- Beratung der ErzieherInnen (tarifrechtliche Fragen, Teamstruktur, Zusammenarbeit mit Eltern etc.)
- Beratung des Vorstandes

tung Beratung bei rechtl. Fragen

- Versicherungsrecht
- Mietrecht
- Arbeits- und Tarifrecht
- · Aufsichtspflicht
- Vereinsrecht
- Ausbildungsverordnung
- Kinder- und Jugendhilfegesetz
- BayKiBig
- InfektionsschutzBiostoffverordnung
- Arbeitsschutz

Öffentlichkeitsarbeit

- SOKE Familien -Fest
- Aktion beim Weltkindertag
- Fachtage
- HomepageInfoheft
- Betreuungsplatzund Stellenbörse
- Darstellung der Mitgliedseinrichtungen
- Tag der offenen Tür

sichert werden, u.a. durch kontinuierliche Befragungen bei allen Eltern der Mitgliedseinrichtungen.

Mittlerweile übernimmt die SOKE e.V. nicht nur Beratungsfunktion für ihre aktiven Mitglieder, sondern ist immer häufiger Anlaufstelle für Eltern, die einen Kindertagesstättenplatz suchen oder eine eigene Kindertageseinrichtung gründen wollen. Hierbei vermittelt die SOKE e.V. suchende Eltern auch an andere Trägereinrichtungen oder die Tagesmüttervermittlungsstellen weiter.

Durch das starke Anwachsen der Zahl der Mitglieder seit der Installation der Planstelle im Jahr 2001, ist der Beratungsaufwand stark gestiegen. Fortbildungsangebote für Eltern, Vorstände und ErzieherInnen zu Themen wie Zusammenarbeit von Eltern und Personal, Qualitätsmanagement, Konzeptionsentwicklung, Arbeitszeugnisse etc., nahmen entsprechend des Mitgliederzuwachses zu.

Darüber hinaus war jedoch für alle Einrichtungen ein verstärkter Informationsbedarf hinsichtlich der neuen rechtlichen Grundlagen gegeben: Neben Hygieneverordnung, Infektionsschutzgesetz, Biostoffverordnung war es vor allem das neue Bayerische Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz BayKiBiG, das durch den Bildungsund Erziehungsplan und das Finanzierungsmodell erheblichen Mehraufwand an Information, Schulung und Beratung erzeugt hat und auch weiterhin erzeugen wird.

Daneben hat sich durch den Übergang vom BAT zum TvöD die tarifrechtliche Grundlage für die meisten Erzieherlnnen der Mitgliedseinrichtungen geändert, was ebenfalls kontinuierlicher Information und Fortbildungen bedarf, um Fachpersonal und Vorständen eine gesicherte Grundlage für ihre jeweilige Arbeit zu geben und Konflikte bei der Veränderung der Arbeitsverträge zu vermeiden bzw. zu klären.

Die Ansprüche an die Einrichtungen und an die Träger hinsichtlich der Anforderungen an Professionalität, Qualität, pädagogischer und rechtlicher Kompetenz sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und dies macht sich in einem deutlichen Mehraufwand für die Kontaktstelle bemerkbar.

Daher wird die vom Jugendamt geförderte Fachberaterstelle ab Januar 2007 erweitert, so dass mittlerweile zwei hauptamtliche Mitarbeiter die Einrichtungen bzw. Neugründungen betreuen.

Die SOKE ist auch überregional integriert, auf Bundesebene in der BAGE e.V., der Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen, auf Landesebenearbeitet sie in der LAGE e.V. in Bayern mit, der Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen.

2 Gründungsberatung

Die SOKE ist nicht nur für die bestehenden Einrichtungen da, sondern bietet auch intensive Gründungsberatung für interessierte Eltern, Erzieher, Privatpersonen oder Betriebe an.

Die Gründungsberatung umfasst folgende Bereiche:

- Festlegung der Rechtsform
- · Gründung eines Vereins
- Ausarbeitung einer Satzung/ Geschäftsordnung
- Arbeitsverträge / Arbeitsplatzbeschreibungen
- Elternverträge

- Unterstützung bei der Suche und der Auswahl von Räumlichkeiten
- Beratung beim Abschluss eines Mietvertrages
- Beratung über Finanzierung der Kindertageseinrichtung (Finanzierungsmodell, Baukostenzuschüsse, Förderverein der Stadtsparkasse Nürnberg)
- Unterstützung bei der Suche von Personal und Kindern.
- Die SOKE e.V. ist bei der Gründung einer neuen Kindertageseinrichtung immer in Kontakt mit dem Jugendamt.

Darüber hinaus fanden diverse Workshops in den Fachakademien statt. bei denen angehenden Erzieherinnen informiert wurden, wie man eine Kita gründet. Die Ausstrahlung der SOKE über ihre Mitgliedseinrichtungen hinaus lässt sich auch bei der Beratung von Betrieben bezüglich der Unterstützung von Kinderbetreuung erkennen. Zusammen mit dem Bündnis für Familie wurde ein Beratungskonzept entwickelt, dass es den Betrieben erleichtern soll, ihre Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Auch dies wird in der Diskussion um Kinder und Kinderbetreuung immer wieder gefordert. Die SOKE wird dabei auf der Basis des erarbeiteten Konzeptes die Beratung übernehmen.

3 "DIE WERTSTATT" Institut für Neues Lernen

Ab 2010 startet der dritte Schwerpunktbereich Fort- und Weiterbildung mit der Gründung des Instituts für Neues Lernen – DIE WERTSTATT. Die SOKE e.V. bietet ab Januar 2010 ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Praktikanten. Trägervertreter. Vorstände und Lehrer. Dies Seminar sind für Mitglieder und Nichtmitglieder der SOKE gedacht. Es geht uns darum verschiedene Themenkomplexe gemeinsam mit den TeilnehmerInnen im Dialog zu bearbeiten. Menschenbilder. Haltung. Selbstreflexion und Wertediskussion werden in jedem Kurs eine große Rolle spielen. Es aeht nicht um Wissensvermittlung sondern um gemeinsames Lernen auf der Grundlage der Erfahrungen aller zu dem Thema. Zusätzlich wird jährlich eine Bildungsreise in ein anderes Land unter einem bestimmten Thema stattfinden. Eltern und Elternbeiräte werden beworben und sind in allen Seminaren erwünscht. Das Programm der WERT-STATT ist unter www.wertstatt.org zu finden

Text/Quelle: Claudia Manarin, SOKE e.V.



Klabautermann e.V. - "Mit Kinderaugen sehen" Unfall-Präventionsprojekt für Kinder

Der Verein Klabautermann e.V. besteht seit über 25 Jahren und richtet sich am Klinikum Nürnberg vorrangig an chronisch kranke Kinder und Jugendliche aus Nürnberg.

Das Projekt "Mit Kinderaugen sehen" soll vor allem Eltern mit neugeborenen Kindern ab wenigen Wochen sowie Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr und deren Eltern ansprechen und erreichen. Sensibilisierung der Eltern und Unfälle von Kleinkindern im Alltag zu verhindern ist die primäre Aufgabe dieses Projekts.

Unfälle gehören zu den größten Gesundheitsrisiken für Kinder: Jedes Jahr verunglücken in der BRD etwa 1.7 Millionen Kinder und müssen ärztlich versorat werden. 200.000 Kinder müssen nach Angaben der Bundesarbeitsgemeinschaft "Mehr Sicherheit für Kinder e.V." stationär behandelt werden. Kleinkinder unter drei Jahren sind am häufigsten betroffen. Konkretes und praktisches Ziel des Präventionsprojekts ist es, Kindern und deren Eltern präventiv in Nürnberg und der Metropolregion auf Gefahren vor Verbrennungen, Verbrühungen, Ertrinken, Stürzen, Vergiftungen und Unfällen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Die dazu vom Klabautermann e.V. spezifisch entwickelten kostenlosen Präventionsprogramme finden von uns geschultem Fachpersonal in Kindertagesstätten. Kindergärten oder in Räumen des Klabautermann e.V. statt. Dabei kommen visuell ansprechende Materialien in mehreren Sprachen zum Einsatz, weil wir gerade in Nürnberg einen hohen Anteil an Eltern mit Migrationshintergrund für Unfallgefahren sensibilisieren möchten. Darüber hinaus bieten wir Fachwissen rund um die Unfallprävention bei Kleinkindern auch für Multiplikatoren aus Kindertagesstätten an.

Sicher aufwachsen: Unfallverhütung

Sicherheit für Kinder ist wichtig, denn Unfälle können jedem Kind passieren. Kleinkinder entwickeln fast täglich neue Fähigkeiten und erkunden beherzt ihre Umgebung. Ihr Aktionsradius wächst mit zunehmendem Alter und damit auch die Risiken und Gefahren.

Vor allem in den ersten Lebensjahren entwickeln sich Kinder rasend schnell.

Mit jedem neuen Entwicklungsschritt ändern sich die Interessen eines Kindes. Es sucht nun nach Erfahrungen, um sich sein neues Können, Wissen oder Verhalten zu verinnerlichen. Kinder interessieren sich plötzlich für Dinge, die sie zuvor vielleicht nicht einmal wahrgenommen haben. Ob etwas gefährlich ist oder nicht, wissen sie allerdings noch nicht.

Kinder kennen zunächst noch keine Gefahr.

Erst ab ca. 4 Jahren kann ein Kind durch eigene Erfahrungen und Lernen wie auch durch aufklärende Hinweise der Eltern zunehmend ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln. Und selbst dann vergeht noch viel Zeit, bis es in der Lage ist, Risiken und Gefahren vorausschauend zu erkennen und schließlich auch durch entsprechendes Verhalten zu vermeiden oder abzuwehren.

"MIT KINDERAUGEN SEHEN"

Brennpunkt Wohnung

Kinder vor Feuer und Glut schützen!

Kinder stehen gerne nah am Grill. Dabei können sie schwerste Verbrennungen davontragen. Es folgt eine langwierige, schmerzintensive Krankenhausbehandlung. Oft leiden sie ihr ganzes Leben lang an trockener, kälteempfindlicher Haut mit Juckreiz und Spannungsgefühl sowie an entstellenden Narben.

Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle

können die gesamte Familie traumatisieren, auch die Geschwisterkinder.

Ertrinken gehört zu den häufigsten tödlichen Unfallursachen im Kinderalter – in allen Altersstufen!

Noch weitaus höher ist die Zahl der "Beinahe-Ertrinkungsunfälle", nicht selten mit schwerwiegenden, lebenslangen gesundheitlichen Einschränkungen. Schlimm ist, dass Kinder still ertrinken – innerhalb weniger Minuten und deshalb oft unbemerkt. Lautes Schreien und verzweifeltes Planschen kennen wir zwar aus Fernsehen und Kino, aber nicht aus der Realität. Deshalb sollten Kinder an keiner Wasserstelle im Garten ohne Aufsicht spielen – auch dann nicht, wenn das Wasser nur wenige Zentimeter tief ist.

Ersticken, Verschlucken bei Kindern – kann überall passieren

Kaum ein Notfall tritt so unerwartet und heftig auf wie die Atemnot durch Verschlucken eines Fremdkörpers. Es gibt verschiedene Schweregrade von hartnäckigem Husten ohne Einschränkung der Atmung bis zum Erstickungsanfall. Je kleiner die Kinder, desto größer die Gefahr des Verschluckens und Erstickens.

Die größten Risiken für Säuglinge sind Stürze vom Wickeltisch und Verbrühungen beim Baden oder wenn der Fläschcheninhalt zu heiß ist. Auch eingeatmeter Babypuder kann eine ernstzunehmende Gefahr darstellen.

Kinde erleben den Straßenverkehr anders als wir Erwachsene ...

Vor allem die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, unsere Kinder, brauchen besondere Aufmerksamkeit. Wir dürfen nichts unversucht lassen, um sie vor Schaden zu bewahren.

Die praktische, kindergerechte Umsetzung unseres Konzepts gestaltet sich folgendermaßen:

- Kindergerechte, kostenlose Informationsveranstaltungen in Kindertagesstätten und Kindergärten durch das Präventionsteam des Klabautermann e.V.
- Kostenlose Elternabende für Eltern mit und ohne Migrationshintergrund
- Mehrsprachige Vorträge zum Thema Unfallprävention in den Stadtteilen Nürnbergs
- Spezifische Schulungen von Kinderkrankenschwestern, Erzieherinnen und weiteren Multiplikatoren
- Bereitstellung von kindgerechten Medien und Materialien
- Infomaterialien in mehreren Sprachen, darunter türkisch, russisch und arabisch

- Vernetzung mit dem Amt für Integration und Zuwanderung der Stadt Nürnberg
- Das Präventions-Team vernetzt sich noch weiter mit dem Jugendamt, der koordinierenden Kinderschutzstelle, Kindergärten und Kitas

Text/Quelle: Barbara Gerlach, Klabautermann e.V.

Unser Kooperationspartner für Vorträge und Seminare vom GEB-Kita e.V.



Zweigliedrigkeit des Jugendamts

Das Jugendamt besteht nach bundeseinheitlicher gesetzlicher Regelung, die in § 70 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) formuliert ist, aus zwei Säulen:

- dem Jugendhilfeausschuss (JHA) und
- der Verwaltung des Jugendamts mit allen Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Aufgaben des JHA sind im § 71 SGB VIII geregelt. Der Jugendhilfeausschuss, einer von mehreren Stadtratsausschüssen, ist dabei das beschließende Organ im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe einer Kommune.

Konzepte, Berichte und Planungen für Nürnberger Kinder und Jugendliche sowie deren Familien werden dort beraten und abgestimmt, um positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen. Die im Stadtrat vertretenen Parteien können Anträge an den JHA stellen.

Der Verwaltung des Jugendamts obliegt die Berichterstattung. Sie legt Konzepte und Berichte sowie die Antworten auf Anträge der Parteien vor und liefert so über seine Arbeit demokratisch Rechenschaft ab.

Durch die Zusammensetzung aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern spiegelt der JHA die politische Struktur einer Kommune wider und bezieht gleichzeitig die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, unverzichtbarer Bestandteil im sozialen Bereich einer Kommune, sowie für die Beteiligung im JHA vorgeschlagene Bürgerinnen und Bürger in das demokratische Verfahren mit ein.

Text/Quelle: www.nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendhilfeausschuss.html



Die Kinderkommission der Stadt Nürnberg ist ein Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses.

Mit Beschluss des Stadtrats im Jahre 1993 wurde die Kinderkommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gebildet und nahm 1994 ihre Arbeit auf.

Die Kinderkommission wurde ins Leben gerufen, um die Wahrnehmung der kinderpolitischen Interessen in der Stadt zu stärken. Um in diesem Sinn effektiv wirken zu können, spiegelt die Zusammensetzung der Kinderkommission den Jugendhilfeausschuss wieder.

Dies ermöglicht der Kinderkommission, dass sie sowohl direkt politische Initiativen starten kann als auch über die "Verwaltungsschiene" der Stadt Nürnberg tätig zu werden vermag.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte der Kinderkommission:

- Schaffen einer kinderfreundlicheren Gesellschaft
- Bessern der Lebensverhältnisse der Kinder
- Abbau der Benachteiligung bestimmter Gruppen von Kindern
- Schaffen optimaler und gleichberechtigter Bedingungen für die Entwicklung aller Kinder
- Sensibilisierung und Schaffen einer Öffentlichkeit, um globale und spezifische Bedürfnisse von Kindern bekannt zu machen
- Kinder an Entscheidungsprozessen partizipieren zu lassen (z.B. Kinderversammlungen
- Stärken der Rechte von Kindern Text/Quelle: www.nuernberg.de/internet/ jugendamt/kinderkommission.html#8 e.V.

Zusammensetzung des Unterausschusses "Kinderkommission"	
Die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Stadtrats-Fraktionen	SPD CSU Bündnis 90/Die Grünen
Verbände der freien Wohlfahrtspflege	Arbeiterwohlfahrt
Freie Träger der Jugendarbeit	Kreisjugendring Deutscher Kinderschutzbund
Elternbeiräte aus dem Bereich Kindertagesstätten und Schulen	Nürnberger Elternverband, Gemeinsamer Elternbeirat der Nürnberger Volksschulen, Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten
Kind und Gesundheit	Gesundheitsamt
Geschäftsführung	Jugendamt

Der GEB-Kita e.V. und seine Aufgaben...

Unsere Aufgaben

Vertretungsfunktion

- Vertretung der Interessen von Kindern und Eltern gegenüber
 - dem Jugendamt als kommunalem Träger
 - freien Trägern von Kindertagesstätten
- Vertretung der Interessen von Eltern und Kindern im Jugendhilfe-Ausschuss der Stadt Nürnberg
- Vertretung und Unterstützung bei relevanten Institutionen und Einrichtungen

Beteiligung an verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen und Kommissionen

- Jugendhilfeausschuss
- · Bündnis für Familie
- Kinderkommission
- Bildungsbeirat
- Kuratorium f
 ür Integration und Menschenrechte

Netzwerkarbeit

- Regelmäßiger Austausch mit anderen Elternverbänden der Stadt Nürnberg
 - Nürnberger Elternverband'
 - Gemeinsamer Elternbeirat Grundschulen / Mittelschulen Nürnberg
- Fürther Elternverband
- Kooperationen
 - Soziale Sanitäter Ingolstadt
 - Klabautermann e. V.
 - SOKE e.V.
- Aufbau eines bayernweitem Netzwerkes bestehender Gesamtelternbeiräte wie zum Beispiel München und Ingolstadt

Öffentlichkeitsarbeit

- · Unterstützung von
- Elternbeiräten
- Eltern
- Einrichtungsleitungen
- Jugendamt der Stadt Nürnberg

Wie unterstützen wir?

- Wünsche und Anregungen der Eltern, die über den Einzelfall hinaus von allgemeiner Bedeutung sind, zu unterstützen und an die jeweilige Kindertagesstätte und die Träger weiterzuleiten.
- Das Verständnis der Erziehungsberechtigten für Fragen der Kindertagesstätte zu fördern.
- An der Beseitigung von Störungen durch Mängel im betrieblichen Ablauf der Kindertagesstätte mitzuwirken.
- Bei Maßnahmen auf dem Gebiet des Kinderschutzes und der Freizeitgestaltung, sofern sie das Leben der Kindertagesstätte berühren, mitzuwirken.
- Für die Belange der Kindertagesstätten bei den Trägern und in der Öffentlichkeit einzutreten.
- Auf die Kindertagesstätten betreffenden Gesetze und Verordnungen einzuwirken.
- Regelmäßige Herausgabe des GEB-Infos mit aktuellen Themen aus der Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg
- Social Media
 Regelmäßiger Newsletter, Facebook und Instagramauftritt



Seminare

Organisation und Mitveranstaltung von Diskussionsrunden, Seminaren und Fachtagungen

- Mitwirkung an verschiedenen Aktionen in der Stadt Nürnberg
- Weltkindertag
- Plakataktion 25 Jahre "Straße der Menschenrechte"
- · Seminare für Elternbeiräte
- Informationen über Rechte und Pflichten eines Elternbeirates
- · Seminare zu aktuellen Themen
- In Planung zum Thema "Mobbing in Kindertagesstätten"
- In Planung zum Thema "Erste Hilfe am Kind"
- In Planung gemeinsames Seminar zum Thema Prävention und Erste Hilfe
- Zielgruppe Eltern, p\u00e4dagogisches Personal und Kinder

Was fordern wir

- ein hohes und nachhaltiges Maß an Qualität in der Kinderbetreuung
- ein ausreichendes Angebot an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen
- kleine Betreuungsgruppen und ausreichend qualifiziertes Personal pro Gruppe
- flexible Öffnungszeiten
- eine gebührenfreie Kinderbetreuung
- · Adäquate Vergütung der Erzieher
- unterstützter Übergang "Kindergarten - Schule"
- Einheitliches Vorgehen aller Kitas im letzten Kindergartenjahr
- Verbesserung der Zusammenarbeit der Organe der Kinder- und Jugendhilfe und der Träger mit verschiedenen Organisationen und Verbänden

 gesetzliche Verankerung und Mitwirkungsrechte der kommunalen und überregionalen Elternverbände

Wo sind wir?

Wirthstraße 35 (in den Räumen über dem "Kinderladen Monsterbande") 90459 Nürnberg

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Telefon: 0911/ 56 909 56 Telefax: 0911/ 51 923 75

E-Mail: geb.nuernberg@gmx.de

Wann sind wir vor Ort?

- Alle 3 Wochen finden öffentliche Sitzungen des GEB-Vorstandes statt.
- Einmal im Quartal findet eine nicht öffentliche Vorstandssitzung statt.
- Die Sitzungen beginnen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr.
- Sie sind jederzeit herzlich eingeladen daran teilzunehmen! Bitte melden sie sich vorher bei uns per Mail an, damit Ihnen die notwendige Zeit eingeräumt werden kann.
- Die Termine der jeweiligen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite.

Text/Quelle: GEB-Kita e.V. -Rüdiger Singer und Uwe Kriebel



Werden Sie doch Mitglied ...

Interesse geweckt? - Werden Sie Mitglied bei uns!

Bei uns können alle Mitglied werden: Sie als Eltern, der Elternbeirat selbst und alle die sich für unsere Kinder engagieren wollen!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € im Jahr.

Ich möchte Mitalied im GER-Kita werden



Beitrittserklärung

1011 1110 01110	migned in GEB rate worden.
Name	·
Straße	,

PLZ, Ort :....

Telefon :.....Fax :....

Beitrittsdatum :....

Datum: Ort. Unterschrift.....

F-Mail

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag immer im Dezember für das kommende Jahr

Datum: Ort, Unterschrift.....

Ich möchte gern den Newsletter abonnieren. Das Abonnement kann jederzeit widerrufen werden. Zutreffendes bitte ankreuzen!





Nein

Bankverbindung:

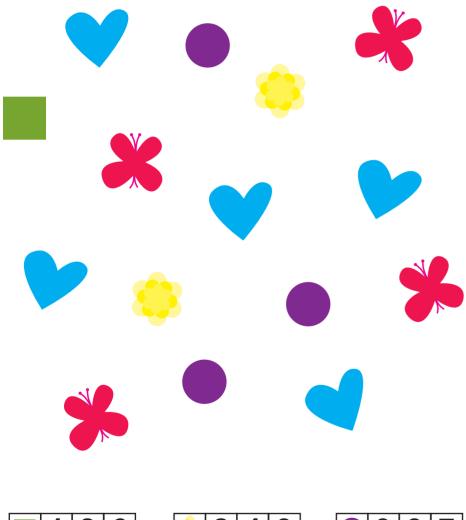
Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg. e.V., VR Bank Nürnberg eG, IBAN: DE81 7606 0618 01027174 33 BIC: GENODEF1N02

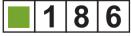
24 GEB-Info | 1-2019 |

Punkte verbinden...

Zähle doch mal...

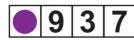
Wieviele sind es? Überprüfe die Menge und kreuze die richtige Zahl dahinter an.





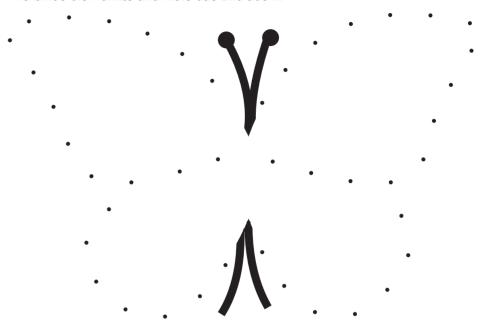








Verbinde die Punkte und male das Bild aus ...



GEB Kita e.V. - Nürnberg

Gesamt-Eltern-Beirat Kindertagesstätten

Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/56 909 56, E-mail: geb.nuernberg@gmx.de

www.gebnuernberg.de

Impressum



1. Vorsitzender : Rüdiger Singer : Uwe Kriebel 2. Vorsitzender Kassier Ahmet Kiral

weitere Vorstandsmitglieder: Angelina Kollatschny, Livia Wendel, Elisabeth Knappe **GEB-Info** Erscheint jährlich 2x bis 4x in einer Auflage von je 1000 Stück : FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg Druck

Redaktion : Text von Uwe Kriebel

Textquelle : www.geb-nuernberg.de; www.fev-fuerth.de; www.bff-nbg.de; www.sozialesanitaeter.de; www.soke-elterninitiativen.de; Klabautermann e.V.; www.

nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendhilfeausschuss; www.nuernberg.de/

internet/jugendamt/kinderkommission.html;

Barbara Bodenschatz Layout

Bildnachweise : Titel Vicotoria 4 Jahre; Seite 8/9 www.fev-fuerth.de- Angelika Filz-Gumbmann; Seite 10

Fotolia_123204210_L_© claudiaevans26; Seite 10/11 www.bff-nbg.de;

Seite 12 - www.soziale-sanitaeter.de, Benjamin Haas;

Seite 16 Fotolia 158667031 L © JenkoAtaman; Seite 19 Klabautermann e.V.;

Seite 20 Titel Fotolia_31876390_pete_pahham_300; Seite 23

Fotolia_128220110_L_© MNStudio; Seite 26/27 Rästelspaß B. Bodenschatz

Schaubilder/Beschwerdeweg: Elisabeth Knappe

Webadresse www.gebnuernberg.de

Verantwortlich i.S.d.P. : Rüdiger Singer, Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg

Stadt Nürnberg, Jugendamt

Es gibt nichts Wunderbareres und Unbegreiflicheres und nichts, was uns fremder wird und gründlicher verloren geht als die Seele des spielenden Kindes.

Hermann Hesse



gefördert durch die Stadt Nürnberg, Jugendamt

GEB Kita e.V. - Nürnberg

Gesamt-Eltern-Beirat Kindertagesstätten Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/56 909 56, E-mail: geb.nuernberg@gmx.de

www.gebnuernberg.de